

1. Tag der offenen Tür  
im SALUS Haus

Mitarbeiterfest  
zum 100-jährigen Jubiläum

Heilpflanzenportrait  
Rosmarin

Der Salus-Medienpreis  
Hoch über den Dächern von München



# AZUBI EINFÜHRUNGSWOCHEN

## DER GELDLERHRER

Andreas Mühlbauer klärt die neuen Azubis im SALUS Haus über den Umgang mit Geld auf!

Am Donnerstag, den 8. September 2016, fand für die neuen Auszubildenden ein Geldunterricht statt, wofür der Geldlehrer Andreas Mühlbauer im Hause war. Herr Mühlbauer arbeitet für den „Geldlehrer e.V.“, einen ehrenamtlichen Verein mit über 100 freiwilligen Lehrern, die an Schulen und Firmen Unterrichtsstunden leisten, um junge Leute über den Umgang mit Geld zu informieren. An diesem Tag lernten die Berufseinsteiger von Salus, Herbaria und Schoenenberger alles Wichtige über Geld, Finanzierung, Geldanlagen und Altersvorsorge. Zur Verdeutlichung

wurden hierzu gemeinsam einige Rechenbeispiele behandelt, wofür jeder Teilnehmer einen speziellen Geldrechner und das Buch „Geldschule“ geschenkt bekommen hat, in welchem alles nochmals genau erklärt ist. Mit Hilfe der Materialien wurden im Laufe des Tages zahlreiche Rechnungen zum Thema Inflation, Handyverträge, Autokauf und Altersvorsorge gerechnet. Es war ein sehr informativer und spannender Unterricht, in dem alle sehr viel gelernt haben, was sie sowohl in ihrem Arbeits-, als auch im Privatleben, gut gebrauchen können.



### BEISPIELRECHNUNG ZUR ALTERSVORSORGE UND INFLATION:

Ein 17-jähriger Arbeitnehmer will in der Rente seinen gewohnten Lebensstandard weiterführen. Dafür benötigt er im Monat 2.000 €, wovon zu dem aktuellen Zeitpunkt 1.200 € von der gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Bei einer Rentensteigerung von 0,5% bekommt der Arbeitnehmer nach seinen noch verbleibenden 50 Arbeitsjahren 1.539,87 € pro Monat gezahlt. Bei einer ebenfalls steigenden Inflation von 3% benötigt er jedoch statt seinen 2.000 € 8.767,81 €, um den Lebensstandard weiterzuführen. Für die ca. 18 Rentenjahre benötigt er insgesamt einen Betrag von 1,4 Millionen Euro, wovon 268.000 € von der gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Somit müsste er sich 1,1 Millionen Euro in seinen Arbeitsjahren selbst ersparen. Um die monatliche Sparrate bis zum Renteneintritt zu errechnen, folgendes Beispiel:

Noch verbleibende Arbeitsjahre	50 Jahre		
	3%	6%	9%
Zinssatz auf die Geldanlage	3%	6%	9%
Sparrate pro Monat	801,71 €	307,36 €	108,07 €
Endbetrag	1.100.000 €		

Nach dieser Rechnung kommt man auf das Ergebnis, dass man bei einem Zinssatz von 3% jeden Monat 801,71 € sparen müsste, um nach 50 Jahren den gewünschten Betrag zu besitzen. Bei einem Zinssatz von 6% wären es 307,36 € monatlich und bei einem Zinssatz von 9% 108,07 € im Monat.

von Marlene Messerer